

1. Rundschreiben des ASV Bad Honnef e.V. 1947

Bad Honnef, 31.01.2022

Liebe Angelfreunde,

hinter uns liegen zwei Jahre, die in jeglicher Hinsicht bewegend und aufreibend waren. Neben der allumfassenden Corona-Pandemie, die schon längst viele Aspekte unseres Alltags mitbestimmt, ereignete sich im vergangenen Jahr eine der größten Naturkatastrophen, die unser Land bislang gesehen hat. Binnen weniger Stunden rissen die Wassermassen in weiten Teilen des Landes die Lebensgrundlage für Mensch und Tier mit sich. Neben den vielen menschlichen Tragödien, die sich nicht nur im Ahrtal abgespielt haben, wurden auch Jahrhunderte alte Kulturlandschaften und ganze Ökosysteme dem Erdboden gleichgemacht.

Was sich allerdings danach abgespielt hat, zeigt uns einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist. In kürzester Zeit fanden sich zahlreiche Menschen, die sich selbstlos auf den Weg in die Katastrophengebiete machten, um gemeinsam den Wiederaufbau zu stemmen. Ohne die gelebte Solidarität mit den betroffenen Menschen, wäre man in den Katastrophengebieten längst nicht so weit, wie man es heute ist.

Auch in der Corona-Pandemie hat sich bis auf wenige Ausnahmen gezeigt, was Zusammenhalt und Solidarität bewirken können.

Unter diesen beiden Schlagworten wollen auch wir das neue Jahr beginnen, denn wo, wenn nicht im Verein sollten Zusammenhalt und Solidarität mehr gelebt werden?

Leider haben uns die Verordnungen, Verbote, Gebote und Gesetze der letzten zwei Jahre ganz gehörig das Vereinsleben und damit auch den Zusammenhalt vermiest.

Veranstaltungen, Arbeitstage, Gemeinschaftsaktivitäten oder auch nur einfache, lockere Treffen und Zusammenkünfte waren über große Zeiträume von offizieller Seite aus nicht gestattet, verboten, nicht gern gesehen, limitiert oder mit Auflagen versehen, maximale Verwirrung inbegriffen.

Trotzdem fanden sich immer wieder Mitglieder, die an den Gewässern gearbeitet haben und zur Stelle waren, wenn man sie brauchte. Vielen Dank für euren Einsatz!

Der Jahresbeginn mit steigenden Infektionszahlen dürfte für viele, die hofften, dass der ganze Wahnsinn ein baldiges Ende findet, ein herber Rückschlag gewesen sein. Dennoch bleiben wir vorsichtig optimistisch, dass wir als Verein - natürlich im Rahmen der geltenden Regeln – in diesem Jahr wieder durchstarten können. Deshalb findet ihr als Anhang einen Veranstaltungskalender, den wir zunächst als verbindlich betrachten. Bei aufmerksamer Betrachtung seht ihr auch, dass die erste gemeinsame Veranstaltung unsere Generalversammlung ist. Neben dem Veranstaltungskalender findet ihr die entsprechende Einladung auch im Anhang zu diesem Rundschreiben.

Für die Generalversammlung wünschen wir uns eine möglichst rege Teilnahme!

Neben den üblichen Regularien gibt es nämlich noch einige wichtige Themen, die wir nur gemeinsam als Verein diskutieren und entscheiden müssen!

So steht uns nämlich unser lieber Stefan nicht mehr als zweiter Vorsitzender und Vereinsmitglied zur Verfügung. Private Gründe haben ihn wieder in seine alte Heimat, den Nordosten der Republik verschlagen. Die außerordentliche Wahl eines neuen zweiten Vorsitzenden ist also nun zwingend erforderlich.

Des Weiteren müssen wir uns dringend der Digitalisierung unserer Vereinsmedien widmen.

Corona hat vielen von uns gezeigt, wie wichtig schnelle Kommunikationswege sind.

Unsere derzeitigen offiziellen Kommunikationsmittel in Papierform sind zu schwerfällig um angemessen auf dynamische Situationen, die es ja in der Pandemie zu Genüge gab und gibt, zu reagieren. Auf der Versammlung werden wir euch in diesem Zusammenhang verschiedene Möglichkeiten aufzeigen. Trotzdem würden wir euch darum bitten, dass auch ihr euch mit dem Thema auseinandersetzt, damit wir eine breite

Diskussionsgrundlage haben und am Ende hoffentlich zu einem guten Ergebnis kommen.

Ein weiteres, sehr freudiges Ereignis steht in diesem Jahr an: unser 75 jähriges Vereinsjubiläum! Auch hieran wollen wir möglichst viele Mitglieder an der Ausgestaltung beteiligen, damit wir unser Ehrenjahr gebührend feiern und vielleicht als kleinen Neustart nach der Corona-Schlappe betrachten können.

Eine Besonderheit bringt die Generalversammlung 2022 noch mit sich: da wir im Jahr 2021 keine Generalversammlung durchführen konnten, müssen wir nun sozusagen zwei Versammlungen in einer durchführen. Die Regularien und Tagesordnungen für die beiden Versammlungen in einer findet ihr auch im Anhang.

Zum Schluss möchten wir nun noch die neuen Mitglieder begrüßen, die bereits zu Beginn des Jahres den Weg zu uns gefunden haben: Herzlich Willkommen in unserem Verein!

In diesem Sinne wünschen wir euch viele schöne Stunden am Wasser und viel Petri Heil im neuen Jahr! Bleibt optimistisch, lebt Zusammenhalt und Solidarität und geht vor allem raus ans Wasser, denn angeln gehört momentan zu den sichersten Sportarten überhaupt!

Bleibt Gesund!

Euer Vorstand